

II. Teil.

Am häuslichen Herde.

(Wirtschaftliche Tugenden.)

45. Hausinschriften.

1. Deutsches Haus und deutsches Land
schirme Gott mit starker Hand!
2. Und ist dein Heim auch noch so klein, halt' Zucht und Ordnung drin!
Es soll der Mann stets König sein, das Weib die Königin.
3. Dein Haus sei deine Welt,
in der es dir gefällt!
4. Ich hab gebaut nach meinem Sinn,
und es gefällt mir wohl darin.
Gar mancher schaut 's und tadelt dran;
er mach' es besser, wenn er kann!
5. Wer da bauet an Markt und Straßen,
muß Neider und Narren reden lassen.
6. Einigkeit giebt Gottes Segen;
Einigkeit erhält das Haus.
Friede folg' auf allen Wegen
den Bewohnern ein und aus!
7. Wer nicht die Zunge zügeln kann
und übel spricht von jedermann,
dem sag' ich hier zu jeder Frist,
daß ihm mein Haus verboten ist.
8. Dies Haus ist mein und doch nicht mein;
dem nach mir wird es auch nicht sein.
Bei Gott soll unsre Wohnung sein.